

**Auswertung der Vorschläge aus den Klassen am 24. August 2011 zum Thema  
„Demokratie in der Schillerschule“**

Vieles wurde einmal genannt, Mehrfachnennungen sind gekennzeichnet und fett gedruckt.

**Zur Säule des Schulprogramms „Guter Unterricht“: Wunsch nach besserer  
Zusammenarbeit und Absprache der Jahrgangsteams, positiv: Tagesstruktur**

Unterstufe (5,6):	Doppelstunden werden begrüßt
Mittelstufe (7-9):	Doppelstunden werden begrüßt, 5-Min.-Pause wird gewünscht Wunsch nach besserer Absprache zwischen den Lehrern in Bezug auf Hausaufgaben und Arbeiten Häufigere Projektwochen Mitsprache der SuS bei Lehrerzuteilung Größeres WU-, AG-Angebot, besonders in Bezug auf Sport, auch Ballspiele nach dem Sportunterricht! Mit Laptops arbeiten
Oberstufe (E1, Q1)	Doppelstunden werden begrüßt, 5-Min.-Pause wird gewünscht Mehr Wahlfreiheit SuS-Einfluss auf Klausurtermine Lehrplan kürzen Keine Überraschungstests Abwechslungsreicherer Unterricht

**Zur Säule „Werte-Normen-Orientierungen“: Grundsätzlich: Viele  
Überlegungen zur Hausvereinbarung, besonders zum Aufenthalt im Haus:  
Klare Regeln, die einzuhalten sind. Aber auch: über manche „Regeln“, z.B.  
Kleiderordnung, muss diskutiert werden.**

Unterstufe:	<b>Respekt der Größeren gegenüber den Jüngeren (2)</b> Zu wenige Aufsichten, Lehrer nicht anwesend Freundlichere Lehrer-Ermahnungen Müll in Mädchentoiletten, Fensterscheibenquatsch Lehrervorrecht im Aufzug Hitzefrei <b>Ruhe in Bücherei zum Lesen, auch sonst (3)</b> Unsichtbarkeitsgebot einhalten Kein Rauchen außerhalb des Schulgebäudes
-------------	--

Mittelstufe:	<p>Lehreraufsichten  <b>Mehr Respekt untereinander (3), Ruhe (4)</b>  Hausordnung einhalten, Aufklärung über Regeln  Trinken im Unterricht  <b>Klarheit über Aufenthalt in den Pausen (7)</b>  <b>Kleiderordnung:</b> kurze Hosen im Sommer (7)  <b>Hitzefrei (8)</b>, Klimaregelung in Fachräumen (3)  <b>Handys während der Pausen im Haus benutzen (4)</b>  Keine Bevorzugung von SuS (z.B. arm, reich)  Jährliche Befragungen (2)</p>
Oberstufe:	<p>Pausen: nur Oberstufe im Haus, Lehrer sollen Aufsicht führen, Klarheit über <b>Aufenthaltsmöglichkeiten (3)</b>  Gänge freihalten (3)  Ältere SuS sind Vorbild und helfen jüngeren SuS(2)  <b>Jüngere sind unhöflich, sollen Regeln einhalten (4)</b>  Müll aufhaben  Kleiderordnung  <b>Hitzefrei (7)</b>  <b>Mehr Ruhe, auch auf den Gängen</b> während der Unterrichtszeit (6) und in der Bücherei  <b>Unsichtbarkeitsgebot:</b> Gültigkeit auch für Lehrer durchsetzen (2)oder <b>abschaffen (5)</b>  Mehr Höflichkeit (Grüßen von Lehrern und Schülern)  Kein Rauchen vor der Schule</p>

**Zur Säule Kommunikation-Schulorganisation-Kooperation: Wunsch nach mehr Transparenz beim Zustandekommen von Entscheidungen und bessere Informationsmöglichkeiten im Haus**

Unterstufe:	Vertretungspläne hängen zu hoch (2)
Mittelstufe:	<p><b>Mehr Raum-, Vertretungspläne im Haus, evtl. auf Bildschirmen (4)</b>  Bessere SL-Information  Bessere SV-Information, mehr Transparenz (2)  SV-Kandidaten halten Versprechen nicht  SuS in Planung (Klassenaufteilung) einbeziehen</p>
Oberstufe:	<p><b>Raumpläne usw. in jedem Stockwerk,</b>  Bildschirm!, auch für Aktuelles nutzen (9)  Mehr Transparenz, z.B. bei Schulkonferenz  SuS stärker bei Entscheidungen einbeziehen  Lehrer benoten, Tipps zur Unterrichtsverbesserung äußern  Rechte in Anspruch nehmen</p>

## Sächliche und personelle Ausstattung – Mensa: Bedürfnis nach geregelterem Ablauf bei Essensausgabe und schnellerer Bezahlungsmöglichkeit

Unterstufe:	Kritik an Wartezeiten Beide Kassen öffnen! Niedrigere Preise Mehr Mensatische
Mittelstufe:	Mi 6.St.. Platzprobleme Kein Vorbestellen (3) Nur Kartoffelpüree! Mehr Obstsalat Mehr Hygiene <b>Anstellregeln beachten, kein Drängeln, keine Massenbestellung(8)</b> Mensaaufsicht! Kiosk-Angebot an Essensausgabe bereit halten Längere Öffnungszeiten (15.45) <b>Gleichberechtigung f. Lehrer (5)</b>
Oberstufe:	Schülervorschläge für Mittagessen – besseres Angebot Keine Vorbestellung Verschobene Pausenzeiten Sauberkeitsregeln beachten Bezahlung mit Geld (2) Längere Öffnungszeit (2) Lehrer essen im Lehrerzimmer <b>Anstellen für alle und einzeln (5)</b> Mehr Kassen (2)

## Sächliche Bedingungen allgemein

Unterstufe:	Ventilatoren Tischtennisplatten
Mittelstufe:	Tischtennisplatten, Bänke (2) Mülleimer in jeder Toilette mehr Fahrradständer Regale in Klassenräumen Erneuerung des Schulhofs Chiller-Lounge <b>In jedem Raum ein Schiller-Spruch !!</b>
Oberstufe:	Wasserspender in den Etagen 82) Uhren (2) wg. Unsichtbarkeitsregel Pausenklingeln Hof für Sport nutzen statt für Parkplätze Oberstufenraum (3) Rotation bei Räumen (Nachteilsausgleich) <b>Klima in Nawi-Räumen (4)</b> Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof Gestank am Nebeneingang abstellen

## **Wünsche für eine Schülerzeitung**

Wenig Begeisterung für ein Print-Medium, das gekauft werden muss

Alternativen: Ausleihmöglichkeit, Anschlagtafel für Informationen, **Online-Angebot** (7), z.B. auch Posts auf Facebook. Im Netz könnte auch abgestimmt werden. Weitere Alternative: Jahrbuch

Kommerziellere Zeitung mit Werbung

Neuer Name

Die Zeitung muss interessanter werden und bunter, auch lustiger (Lustiges von Lehrern, Hechler-Comic). Gewünscht wird ein Austausch über schulisch Aktuelles, über Schulveranstaltungen, Fahrten, Auslandsaufenthalte, Sportveranstaltungen, SV-Aktivitäten, neue Lehrer, einen Jahresrückblick und schulische Wahlergebnisse  
aber auch über Freizeitideen, Veranstaltungen für Jugendliche, Partys usw.

SuS fürchten sich vor Bloßstellen von SuS in der Zeitung, vor Mobbing!!!

Manche möchten auch kritische Begleitung des Schulalltags

Deshalb soll die Zeitung häufiger erscheinen.

G8-Schüler haben wenig Zeit, deshalb ein Plädoyer für einen WU Schülerzeitung + Mitarbeit freier Redakteure

### **Mein Fazit:**

Viele Beschlüsse und Entscheidungen sind für die Schüler nicht transparent, sie sind jedoch grundsätzlich an Entscheidungsprozessen interessiert und möchten stärker einbezogen werden.

C. Kauter

7.11.2011